

Kitzbühel, 11.05.2017

## **Beilage zum Protokoll der Generalversammlung 2017**

Tagesordnung:

- Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Präsidenten
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Allfälliges

Der Beginn der Sitzung wurde aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) vom Präsidenten gemäß Statuten um 15 Minuten verschoben. Um die Zeit sinnvoll zu nutzen, wurde mit der regulären Sitzung begonnen und um 19:50 die Generalversammlung fortgesetzt.

### **Tätigkeitsbericht des Präsidenten Karl Hanka**

Unser Neopräsident, Karl Hanka, fasst sein erstes Jahr als Präsident kurz zusammen und erstelle einen Ausblick für seine zweite Amtshälfte.

Im Mai 2016 durfte unser Präsident den AKU mit einem Depotstand von EUR 364.712 übernehmen. Infolge der gemeinsamen guten Veranlagungspolitik und den positiven Impulsen der Märkte konnte bereits nach einem Jahr ein Depotvolumen von über EUR 400.000 erreicht werden. Der Anteilspreis hat sich somit von EUR 1.712 auf EUR 1.870 erhöht, was einer Jahrsperformance von 9,30% entspricht.

Seit der letzten Generalversammlung erzielten wir mit unseren investierten Werten einen Dividendenertrag von ca. EUR 4.300 (netto).

Die gehaltenen Anteile stiegen von 213 Anteile auf 221 Stück, die sich auf 72 Mitglieder aufteilen. Erfreulich ist, dass der Klub 3 neue Mitglieder begrüßen konnte und auch bestehende Mitglieder ihr Anteile aufstockten.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich die durchschnittliche Mitgliederanzahl bei den monatlichen Sitzungen stabil bei über 10 Personen hält.

Auch an den Börsen konnten wir im letzten Jahr spannende Dinge miterleben. Beginnend mit dem Brexit über die Wahl des US-Präsidenten bis zum Referendum in Italien konnten die Umfrageergebnisse nicht den Ausgang der Wahlen erahnen. In allen drei Fällen kam es nach einem kurzen Schock zu einer Rally an den Börsen. Die wichtigsten Indizes erreichten ihre All-Time-High's und ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Neben den spannenden Erlebnissen an den Börsen hat unser Präsident zu einer Präsentation der besonderen Art geladen. Im März hatten wir die Möglichkeit die beiden Tesla Modelle X und S hautnah zu erleben. Probefahrten wurden organisiert und im Anschluss gab es eine Unternehmenspräsentation unseres Depotwertes.

Für die zweite Amtsperiode hat sich der Präsident vorgenommen, mit den Mitgliedern einen Börsenplatz zu besuchen. Entweder die Optionsbörse in Stuttgart oder eine Aktionärsversammlung in München oder Wien.

Auch interessant wäre ein Vortrag über „Der Handel mit Optionen“. Oder wenn jemand mit einer guten und interessanten Finanz- bzw. Tradersoftware/APP arbeitet, würde sich eine Vorstellung anbieten.

Weiters möchte Karl Hanka unbedingt die Themen Industrie 4.0. Fishfarming, Robotic und dergleichen im Auge behalten bzw. unsere Investments in diesen Bereichen ausbauen.

Der Präsident hat sich anschließend bei allen anwesenden Mitgliedern bedankt, die durch ihr regelmäßiges kommen unseren Verein mit Leben füllen und so einen wichtigen Teil zum Fortbestand beitragen. Ein Dank gilt auch seinen Vorstandskollegen/innen und der Hypo Bank Bank AG, für die laufende Unterstützung des Vereins und für die anschließende Jause.

### **Tätigkeitsbericht der Kassaprüfer**

Die beiden Kassaprüfer, Luis Hinterholzer und Kurt Wimmer, berichteten über die Kassaprüfung der etwas anderen Art. Am 10.05. wurden den beiden Prüfern sämtliche Unterlagen (Umsatzlisten, Depotauszüge, usw.) per Mail zur Verfügung gestellt und der Schriftführer stand für weiterführende Informationen zur Verfügung. Vorschläge zur Kassenführung ergaben sich nicht. Die Kassa wird hervorragend, im Sinne eines ordentlichen Kaufmannes geführt und daher beantragen die Kassaprüfer die Entlastung des Kassiers bzw. des gesamten Vorstandes.

### **Entlastung Vorstand**

Die Entlastung des Vorstands wurde auf Antrag von Luis Hinterholzer einstimmig angenommen.

## **Allfälliges**

Franz Aufschnaiter stellte sich als neuer Geschäftsstellenleiter der Hypo Tirol Bank vor und dankt Karl Hanka und dem gesamten Vorstand für die souveräne Klubführung. Er selbst ist ja seit 1998 Mitglied des AKU und hat schon die diversesten Blasen und up's and down's miterleben dürfen. Unterm Strich bleibt eine Performance von über 100%, die einem ein Fonds erst mal nachmachen muss.

Es freut ihn, dass Veranlagungen in Aktien wieder für eine breitere Masse interessant werden. Weiters hat der Geschäftsstellenleiter noch einmal auf die bestehenden Vereinbarungen von Sonderkonditionen für AKU-Mitglieder bei der Hypo Tirol Bank hingewiesen.

Dem Vorstand und den Mitgliedern wünscht er noch ein erfolgreiches Jahr und mögen Investitionsentscheidungen sich immer positiv auf das Vereinsdepot auswirken.

Die Generalversammlung war um 20:15 Uhr zu Ende. Anschließend wurde von der Hypo Tirol zum „Weißwurstessen“ eingeladen.